

Udo Schiefner (MdB) besucht Reuter: Onlinehandel ist Zukunft des Handels

Mönchengladbach, 29. April 2014 – Der Bundestagsabgeordnete Udo Schiefner (SPD) hat kürzlich die Reuter Unternehmensgruppe besucht. Bei Rundgang und Diskussion erhielt der Politiker einen Blick hinter die Kulissen eines dynamisch wachsenden Online-Unternehmens. Einig waren sich die Teilnehmer, dass die Auswirkungen des Onlinehandels auf Verkehr und Innenstädte differenziert zu betrachten sind. Reuter ist inzwischen einer der größten Fach- und Onlinehändler für Bad- und Wohnkultur in Europa. Der Reuter Onlineshop zeigt, dass auch hochwertige Gebrauchsgüter wie Badewannen oder Waschtische erfolgreich per Internet vertrieben werden können.

Udo Schiefner, der als Berichterstatter im Bundestagsausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur für Logistikthemen zuständig ist, konnte sich eingehend mit dem Ausstellungs-, Beratungs- und Logistikkonzept der Reuter Unternehmensgruppe vertraut machen. Seit Jahren baut Reuter die Kernkompetenzen im eigenen Unternehmen gezielt weiter aus. Mit dem Start des Onlineshops 2004 gehört Bernd Reuter zu den Pionieren im Sanitärbereich. Aktuell sind über 270 Mitarbeitende für das Netzwerk des Familienunternehmens tätig, die unter anderem in den Genuss von übertariflichen Gehältern kommen. Der Onlineshop war von Beginn an profitabel und ist aus eigener Kraft gewachsen, so dass Geschäftsführer Bernd Reuter stets unabhängig handeln und investieren konnte.

Nicht nur vom modernen Logistikzentrum in Mackenstein, sondern auch von den komplexen Web- und Softwarelösungen, die im Unternehmen selbst entwickelt werden, zeigte sich Udo Schiefner beeindruckt: „Alle Beschäftigten, nicht nur die hochqualifizierten, scheinen hier eine sichere Anstellung und faire Löhne zu haben. Das gefällt mir. Vorbildlich! Gerade in der Logistikbranche“, sagte der Bundestagsabgeordnete während des Rundgangs.

Zur Diskussion kamen auch Punkte, die derzeit stark im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Dazu zählen neben den komfortablen und sicheren Einkaufsmöglichkeiten, die der Onlinehandel den Verbrauchern bietet, auch das große Angebot und die hohe Warenverfügbarkeit. Zweistellige Wachstumsraten belegen die Beliebtheit des E-Commerce bei den Kunden eindrucksvoll. Themen des Gesprächs mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten waren ferner die vieldiskutierten Auswirkungen des Onlinehandels auf Verkehr und Innenstädte.

Die Reuter-Vertreter erklärten, der von Onlinekäufen bewirkte Auslieferungsverkehr gehe Untersuchungen zufolge mit einem deutlich sinkenden Individualverkehr der Kunden in Richtung Stationärhandel einher. Stärkere Auswirkungen auf deren Gestalt habe vor allem die seit einigen Jahren explodierende Flächenzunahme des Stationärhandels „auf der grünen Wiese“. Einig waren sich die Gesprächspartner zudem in der Auffassung, dass es in einer Marktwirtschaft keine unzulässigen Behinderungen des Wettbewerbs geben dürfe.

Über Reuter

Das 1986 gegründete Mönchengladbacher Unternehmen Reuter ist einer der größten Fach- und Onlinehändler für Bad- und Wohnkultur in Europa. Der Onlineshop www.reuter.de, 2004 gegründet, zählt zu den europaweit bedeutendsten in seinem Segment. Mehr als 250 Mitarbeitende sind für reuter.de tätig. Zum Angebot gehören Bad- und Sanitärartikel, Wohn- und Küchenaccessoires, Heimtextilien, Designmöbel und -leuchten sowie Gartenmöbel. In allen Bereichen setzt Reuter ausschließlich auf Marken- und Designprodukte. In seinem TÜV-zertifizierten Onlineshop bietet reuter.de eine riesige Sortimentsauswahl – mehrere hunderttausend Markenartikel sind sofort verfügbar. Eine kompetente Fachberatung und günstige Onlinepreise runden das Angebot ab. Geschäftsführer ist Bernd Reuter.

Den Text in digitaler Form sowie eine Pressemappe finden Sie unter:
<http://www.reuter.de/presse>